Antragsteller, Firma, Stempel	_		_ ,
	Ant	rag aut l	Erteilung
	ein	er Erlauk	onis
		ür die Durchfül	nrung einer Veranstaltung
Anschrift der zuständigen Behörde	a	uf öffentlichen	Nerkehrsgrund
		jem. § 29 StVO	aabtliahan Anarduunu
		einer verkenrsr jem. § 45 Abs. (echtlichen Anordnung 3 StVO
Große Kreisstadt Rochlitz	Anlager	_	
Straßenverkehrsbehörde			4 Nachweig über Verenstelter
		Strecken- kizze (6-fach)	1 Nachweis über Veranstalter- haftpflichtversicherung
Markt 1 09306 Rochlitz			
			haantuu man miin
Zur Durchführung von einer erlaubnispflichtigen Ver Name des Veranstalters	eranstaitung aut offentiiche	Telefon	Fax
Vertreten durch		eMail:	
		elviali.	
Wohnsitz des Veranstalters			
die Erlaubnis gemäß § 29 Abs.2 StVO			
Art und Anlass der Veranstaltung			
Ort (Gemeinde)	Tag		
Zeitraum (Uhrzeit von/bis)	zeit von/bis) Start und Ziel (Ort)		
Zahl der voraussichtlichen Teilnehmer Fa	Fahrzeuge:		onen:
Festwagen: Musikkapellen:		Pferde:	
Streckenverlauf (Streckenbezeichnung) / Flächen, auf der der öffentliche Verkehrsgrund in Anspruch genommen wird /			
g Lageplan mit Streckenplan beilegen			
Ferner wird beantragt der Erlass einer Verkehrsrechtlichen Anordnung gem. § 45 Abs. 6 StVO (Verkehrsbeschränkung bzw. Verkehrsverbote)			
in der			
Straßenbezeichnung (Straßenname):			
Straßenzug bzw. Streckenbezeichnung (Bundesstraße, Landstraße I. oder II. Ordnung Nr.) zwischen km und km:			
Streckenlänge:			
Art der Verkehrsbeschränkung:			
Umleitungsstrecke (Straßenbezeichnung und Mehrlänge - Lageskizze anliegend):			
Erklärung:			
1. Mir ist bekannt, dass die Veranstaltung eine Sondernutzung im Sinne des § 8 Bundesfernstraßengesetz (FStrG) bzw.			
(ggf. einfügen: §§ des Straßengesetzes des Landes) darstellt und ich als Erlaubnisnehmer alle Kosten zu ersetzen habe, die dem Träger der Straßenbaulast durch die Sondernutzung entstehen.			
2. Mir ist bekannt, dass der Träger der Straßenbaulast und die Straßenverkehrsbehörde keinerlei Gewähr dafür übernehmen, dass die Straßen samt Zubehör durch die Sondernutzung uneingeschränkt benutzt werden können. Den Träger der Straßenbaulast trifft im Rahmen der Son-			
dernutzung keinerlei Haftung wegen Verletzung der Verkehrssicherungspflicht. 3. Soweit die zuständigen Behörden aus Anlass der Veranstaltung Aufwendungen für besondere Maßnahmen verlangen können, verpflichte ich			
mich, diese zu erstatten. 4. Über den nach der Allgemeinen Verwaltungsvorschrift zu § 29 Abs. 2 Straßenverkehrs-Ordnung (StVO) für Veranstaltungen vorgeschriebenen			
Umfang von Haftpflichtversicherungen sowie ggf. notwendigen Unfallversicherungsschutz bin ich informiert. Mir ist bekannt, dass es sich bei den in der vorgenannten Verwaltungsvorschrift aufgeführten Versicherungssummen lediglich um Mindestversicherungssummen handelt.			
Eine Bestätigung zu dem von der Erlaubnisbehörde ve fügung gestellt. Mir ist bekannt, dass ohne eine solche			
Ort, Datum			
			Unterschrift des Antragstellers
			Ontersonnit des Antragstellers